

Waffe in Neuköllner Bar: „Jetzt stirbst du!“ - Mann festgenommen!

Ein 37-jähriger sorgte in Neukölln für Aufregung, als er mit einer Waffe in einer Bar auftrat und anschließend floh.



Ein skurriler Vorfall erschütterte die gemächliche Atmosphäre einer Bar in Neukölln, Berlin. Ein 37-jähriger Mann betrat in der Nacht zum Freitag, dem 20. Dezember, ein Lokal in der Sonnenallee und bestellte ein Bier. Doch während seiner Unterhaltung mit einem Unbekannten zückte er überraschend eine Waffe, was von den Überwachungskameras aufgezeichnet wurde. Wie **Berlin Live** berichtete, war dies der Auftakt zu einem zunehmend gefährlichen Szenario.

Anschließend verließ der Mann die Bar und traf vor einem nahegelegenen Café auf einen weiteren Mann. Nach einer kurzen Unterhaltung, die von bedrohlichen Äußerungen geprägt war, unterbrach der Verdächtige die Ruhe der Nacht mit lautem

Geschrei und einer Waffe in der Hand. Nach Aussagen von Zeugen rief er: „Jetzt stirbst du!“. Allerdings hatte die Pistole eine Ladehemmung, was eine Schießerei verhinderte. Panisch floh der 37-Jährige, wurde jedoch schnell von der Polizei in der Mareschstraße festgenommen. Die Waffe konnte in einem Mülleimer sichergestellt werden und erwies sich als scharfe Waffe, wie die Ermittlungen zeigten.

Alkoholisierter Zustand und mögliche Konsequenzen

Bei der Festnahme stellte sich heraus, dass der Mann einen Atemalkoholwert von 2,5 Promille hatte. Dies wirft Fragen zur Gefährlichkeit seines Handelns auf und öffnet den Raum für rechtliche Konsequenzen, die noch im Gange sind. Während die genauen Umstände des Geschehens und die Absichten des Täters weiterhin untersucht werden, sorgt dieser Vorfall für großes Aufsehen in der Nachbarschaft.

Berlin Live

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• www.gutefrage.net

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de